



Stadt Visselhövede

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Rates

am 17.03.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Teilnehmer:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender, Stv. Bürgermeister	Herr Heinz-Friedrich Carstens	
Bürgermeister	Herr Ralf Goebel	
Stv. Bürgermeister	Herr Hermann Bergmann	- fehlt entschuldigt
Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	- fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Torsten Burmester	- fehlt entschuldigt
Beigeordneter	Herr Dieter Carstens	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Beigeordneter	Herr Lothar Cordts	- fehlt entschuldigt
Beigeordneter	Herr Heinz-Hermann Gerken	- ab TOP 5
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Rolf Guder	
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	- fehlt entschuldigt
Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß	
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	
Beigeordneter	Herr Eckhard Langanke	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Beigeordneter	Herr Tam Ofori-Thomas	
Ratsfrau	Frau Annegret Pralle	
1. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Jörn Riedel-Vollmer	
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	- fehlt entschuldigt
2. Stv. Ratsvorsitzende	Frau Hedwig Schmidt	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	
Ratsherr	Herr Frank Uhrhammer	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	

Verwaltung

Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Christine Duensing
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: 8

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 15.10.15 und 17.12.2015
	5	Bericht des Bürgermeisters
207-2015	6	Einziehung eines Teilstückes der Straße "Unter den Eichen" in Wittorf
034-2016	7	Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbe- und Mischgebiet Verdener Straße" a) Beschluss über die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger nach der öffentlichen Auslegung b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB c) Inkraftsetzung
026-2016	8	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 75 "Gewerbegebiet Lehnshede"
030-2016	9	Antrag auf Befreiung von örtlichen Bauvorschriften
024-2016	10	Entwidmung eines Teiles der Friedhofserweiterungsfläche
224-2015/1	11	Straßennamenvergabe in Ottingen
006-2016	12	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 Jeddigen, "Am Vogtsmoor" Satzungsbeschluss
039-2016	13	Grundstücksverkauf - Gewerbe- Johann-Philipp-Reis Str.
025-2016	14	Berufung in die Ehrenbeamtenverhältnisse zum Ortsbrandmeister und Stellvertreter
004-2016	15	Haus- und Benutzungsordnung, Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung
009-2016	16	Mitteilung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen 2015
	17	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	18	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	19	Nächste Sitzung geplant: Do, 16.06.2016 um 19 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 15.10.15 und 17.12.2015

Die Niederschriften werden mit 19:0:0 Stimmen genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Goebel berichtet zum Thema Flüchtlinge:

- dass aktuell zum Anfang der Woche 192 Bewohner im Camp gemeldet seien. Die Liegenschaft laufe jetzt leer, größtenteils sei eine Verteilung auf das Kreisgebiet erfolgt. Für die Stadt Visselhövede sei keine weitere Zuordnung erfolgt. Ab Mitte April werde damit gerechnet, dass im Camp eine Auffüllung erfolgt. Hierzu lägen noch keine Daten vor. Beschäftigt seien momentan 23 Mitarbeiter (Roten Kreuz), 30 Personen von Sicherheitsdienst und Feuerwehr sowie das Küchenteam. Im Stadtgebiet seien zurzeit 164 Personen in 28 angemieteten Wohnungen untergebracht. 134 Personen erhalten Finanzauszahlungen aus der Stadtkasse. Von den im Stadtgebiet wohnenden Flüchtlingen/Asylbewerbern besuchen 22 Kinder den Kindergarten, 18 Kinder die Grundschule und 26 die Schule SEK I. Seit Mitte 2015 habe es 9 Abschiebungen und 8 freiwillige Ausreisen gegeben und für 9 Personen habe das Jobcenter die Betreuung übernommen. In der Verwaltung der Stadt seien 1,5 Stellen durch Umschichtung geschaffen worden, um die zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen. Die Arbeit der Freiwilligen sei hervorragend, denn um die Integration zu fördern, stehe der Präventionsrat jederzeit bereit und mache eine ausgezeichnete Arbeit.

zum Thema Dialogforum-Schiene-Nord:

- dass am 05.11.2015 der Vorschlag zur Alpha-Variante E mit großer Mehrheit beschlossen worden sei und das Land sowie der Bund diese Ausbauvariante in den Verkehrswegeplan mit aufnehmen wollen. Der Referentenentwurf (März 2016) zum Bundesverkehrswegeplan 2030 sei jetzt freigeschaltet. Eingaben können ab Montag vorgenommen werden. Die Elektrifizierung der Amerikalinie sei auf Seite 175 fest disponiert. Ebenfalls sei auf Seite 178 die erweiterte Alternative „Alpha E“ im vordringlichen Bedarf positioniert. Da beide Maßnahmen unstrittig seien, sei es guter Dinge, dass eine Umsetzung erfolgen werde.

zum Thema Raumordnungsprogramm des Landkreises:

- das liege jetzt vor und es müssen sich jetzt die Ausschüsse damit beschäftigen. Eingaben können bis zum 31.05.2016 erfolgen. Kein Gebiet in Bereich Visselhövedes sei eindeutig als geeignetes Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen. Bei 3 Gebieten werde beraten, ob Einwendungen vorgetragen werden sollen (Jeddingen, Lüdingen/Wittorf, Wittorf/Bretel). Hierzu finde am 30.03.2016 eine Meinungsbildungs- und Infoveranstaltung im DGH Wittorf statt. Ebenfalls berate der Ortsrat Jeddingen an diesem Tag zum Thema.

207-2015

6. Einziehung eines Teilstückes der Straße "Unter den Eichen" in Wittorf

Herr Bargfrede führt aus, dass die Einziehung eine Bereinigung sei, da die Straße nicht mehr benötigt werde. Sämtliche beteiligten Gremien hätten einstimmig dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Der Rat der Stadt beschließt:

Der im anliegenden Lageplan (der Vorlage) dargestellte Bereich der Straßen Nr. 45 tlw. und 41 soll zum 01.06.2016 eingezogen werden. Das Einziehungsverfahren ist durchzuführen. Der Weg kann anschließend verkauft werden.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

034-2016

7. Bebauungsplan Nr. 76 "Gewerbe- und Mischgebiet Verdener Straße" a) Beschluss über die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger nach der öffentlichen Auslegung b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB c) Inkraftsetzung

Sowohl von **Herrn D. Carstens** als auch von **Frau Kühnast** wird die Wichtigkeit dieses Bebauungsplanes für die Stadtentwicklung hervorgehoben. Der Entwurf nehme mit seinen Festsetzungen ausreichend Rücksicht auf die Belange der nahe gelegenen Wohnbebauung. Zum Schutz des direkten Anliegers sei dort ein Mischgebiet entwickelt worden.

Der Rat der Stadt beschließt:

- a) Die in der Anlage (zur Vorlage) empfohlenen Beschlüsse (ggf. mit Änderung) sollen umgesetzt werden.
- b) Aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 und 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), wird unter Berücksichtigung der unter a) gefassten Beschlüsse der Bebauungsplan Nr. 76 „Gewerbe- und Mischgebiet Verdener Straße“ als Satzung sowie die Begründung beschlossen.
- c) Der Bebauungsplan soll zur Rechtskraft gebracht werden.

Jeweils zu a), b) und c) Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

026-2016

8. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 75 "Gewerbegebiet Lehnshede"

Herr D. Carstens merkt an, dass es in den letzten Jahren kaum einen Punkt gegeben habe, der die Verwaltung und die Politik so beschäftigt habe wie das Kasernengelände. Für die Gebäude und Anlagen habe aufgrund der Nutzung durch die Bundeswehr kein Bebauungsplan vorgelegen. Nachdem mit der Firma jbs ein Investor gefunden worden sei, habe eine Beplanung stattgefunden. Da sich die Situation mit der vorübergehenden Nutzung durch die Flüchtlinge geändert habe und einige Gebäudeteile als Aufnahmeeinrichtung, Unterkünfte, Verwaltung usw. genutzt werden, habe der Landkreis Rotenburg einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gestellt. Damit alles rechtens sei, sollte dem entsprochen werden.

Der Rat der Stadt beschließt:

Der vom Landkreis Rotenburg beantragten Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 75 „Gewerbegebiet Lehnshede“ wird zugestimmt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

030-2016

9. Antrag auf Befreiung von örtlichen Bauvorschriften

Frau Helmke erläutert den Antrag eines Bauwilligen.

Der Rat der Stadt beschließt:

Dem Befreiungsantrag für schwarze Dachpfannen für das Grundstück Kettenburg 74 wird zugestimmt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

024-2016

10. Entwidmung eines Teiles der Friedhofserweiterungsfläche

Frau Pralle und **Frau Kühnast** erläutern, dass sich die Bestattungskultur hin zu Urnenbestattungen in den letzten Jahren sehr verändert habe, so dass die Erweiterungsfläche nicht mehr vorgehalten werden brauche. Bei einem Gang über den Friedhof sei ebenfalls festzustellen, dass es viele zurückgegebene freie Grabstellen gebe. Da die Nachfrage zu Baugrundstücken erhöht sei, sollte diese Fläche zur Innenstadtverdichtung miteinbezogen werden.

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Entwidmung eines Teiles (ca. 2.800 m²) der Friedhofserweiterungsfläche südlich der Schwitscher Straße wird zugestimmt.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

224-2015/1

11. Straßennamenvergabe in Ottingen

Herr Schulz-tom Felde erläutert, dass er als Ortsvorsteher angesprochen worden sei, wie es möglich gemacht werden könne, dass z.B. die Rettungswagenfahrer und andere Ortskundige schneller die einzelnen Häuser finden können, denn die momentane Hausnummernvergabe sei nicht in geordneter Form und könne zu Verzögerungen führen. Daraufhin habe er die Ottinger und Riepholmer Bürger angesprochen, ob die Einführung von Straßennamen gewünscht werde. Während sich 80,5 % der Ottinger für die Einführung ausgesprochen hätten, stimmten 64,7 % der Riepholmer dagegen. In einem demokratischen Prozess hätten die Ottinger Einwohner Namen vorgeschlagen und anschließend durch Abstimmung den Straßennamen festgelegt.

Herr Goebel lobt die enorme Fleißarbeit und spricht sich dafür aus, in anderen Ortschaften ohne Straßennamen ähnlich vorzugehen.

Der Rat der Stadt beschließt:

In Ottingen werden die Straßennamen eingeführt, die sich aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergeben. Die Hausnummern sind entsprechend neu zu vergeben. Alles erfolgt mit Wirkung ab 01.01.2017. Zu ergänzen sind Ahrsener Kirchweg und Heinig Hoop (lt. neuer Anlage).

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

006-2016

12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 Jeddigen, "Am Vogtsmoor" Satzungsbeschluss

Nach Erläuterungen zu den Änderungen durch **Herrn D. Carstens** beschließt der Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt gem. §§ 1 Abs. 3, 10 und 13 a BauGB in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Ziff. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes sowie § 84 der Nieders. Bauordnung die 2. Änderung / Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 61 Jeddigen, „Am Vogtsmoor“ als Satzung mit Örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung.

Die Satzung mit Örtlichen Bauvorschriften ist zur Rechtskraft zu bringen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

039-2016

13. Grundstücksverkauf - Gewerbe- Johann-Philipp-Reis Str.

Frau Helmke betont, dass mit jedem Verkauf die zur Verfügung stehenden Flächen im Gewerbegebiet weniger werden und es künftig die Aufgabe des Bauamtes sei, geeignete Erweiterungsflächen zu finden.

Der Rat der Stadt beschließt:

Die Stadt Visselhövede verkauft an ein Baugeschäft in Visselhövede ein noch zu vermessendes Teilstück aus dem Flurstück 19/8 Flur 5, Gemarkung Visselhövede an der Johann-Philipp-Reis-Straße mit einer Größe von ca. 2.700 m².

Der Kaufpreis beträgt 10,00 Euro /qm. Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

025-2016

14. Berufung in die Ehrenbeamtenverhältnisse zum Ortsbrandmeister und Stellvertreter

Herr Uhrhammer hebt die Wichtigkeit der Feuerwehr hervor. Die Stadt stelle die Infrastruktur und die Geräte, während die Feuerwehrfrauen und Männer die Aufgaben übernehmen. Er lobt die ehrenamtliche Arbeit der freiwilligen Helfer.

Der Rat der Stadt beschließt:

a) Torben Beutner wird zum 01.04.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schwitschen berufen. Sollten die Lehrgangsvoraussetzungen zum 01.04.2016 noch nicht erfüllt sein, erfolgt die kommissarische Übertragung der Aufgabe für 2 Jahre.

b) Olaf Jungnitz wird zum 07.10.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Nindorf berufen.

c) Kai Carstens wird zum 14.08.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Jeddigen berufen.

d) Frank Meyer wird zum 10.08.2016 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Buchholz berufen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

004-2016

15. Haus- und Benutzungsordnung, Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung

Frau Kirmeß führt aus, dass das HdB vor einigen Jahren mit viel Geld und Fördergeldern saniert worden sei. Da es noch keine Haus- und Benutzungsordnung für dieses Haus gegeben habe, seien verwaltungsseitig diese Regelungen festgelegt worden. Zurzeit werde das Haus von Gruppen gut frequentiert und könne nicht ohne Nutzungsgebühr vergeben werden. Das moderate Benutzungsentgelt sei als Erstattung für Heizungs-, Strom- und Reinigungsaufwand fällig.

Frau Kühnast ergänzt, dass dies jetzt eine gute Lösung sei, trotzdem sollte sich der Rat damit beschäftigen, noch ein Konzept zu finden.

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Haus- und Benutzungsordnung sowie der Übersicht Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung wird in den anliegend beigefügten

Fassungen (Anlage 1 und Anlage 2 zum urschriftl. Protokoll) **zugestimmt.**

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1

009-2016

16. Mitteilung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen 2015

Der Rat der Stadt nimmt die in der Liste (Anlage zur Vorlage) näher bezeichneten Zuwendungen mit 20:0:0 Stimmen zur Kenntnis:

17. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

17.1. Herr V. Carstens stellt die Frage, wie die Verwaltung und Politik damit umgehen wolle, dass in Bellen direkt hinter der Grenze des Stadtgebietes durch die **ExxonMobil** eine **Reinigungsanlage/Halle** entstehen solle. In dieser Halle sollen Reststoffe, die mit Schwermetallen wie auch Quecksilber und radioaktiven Stoffen belastet sind, über Filteranlagen in feste und flüssige Bestandteile getrennt werden. Von 65 Bohrstellen im Gebiet zwischen Weser und Ems sollen die Stoffe (2.000 m³ ca. 2 LKW pro Woche) in Bellen angeliefert werden. Bevor dort etwas entstehe, sollte Aufklärung und Transparenz gefordert werden. Eine Reinigung werde als wichtig angesehen, jedoch werde eine Erstellung hier in der Bevölkerung kritisch gesehen. Diese Region sei durch Fracking, Verpressbohrungen für Lagerstättenwasser, Erdbeben und Schäden an Leitungen bereits stark belastet. Auch die Ursache der erhöhten Anzahl der Krebserkrankungen in der Samtgemeinde Bothel sei noch nicht geklärt. Hängen die Erkrankungen mit der Gasförderung zusammen? Je mehr darüber in der Presse, in Funk und Fernsehen berichtet werde, je mehr wachse die Angst in der Bevölkerung und umso mehr Fragen würden auftauchen. Die Fragen sollten nicht nur von dem Konzern beantwortet werden, sondern auch alle Politiker auf Kreis- und Landesebene beschäftigen. Ein Teil der Rosebrucher Einwohner sei der Interessengemeinschaft Wiedau beigetreten, die verhindern wolle, dass die Region noch mehr belastet werde. Er erhoffe sich für die Region, dass zunächst Klarheit geschaffen werde, bevor solch eine Anlage gebaut werden dürfe, und dass die Verantwortlichen von Stadt, Landkreis und Land bei dem Thema am Ball bleiben mögen.

Herr Goebel antwortet, dass der Ball nicht erst jetzt aufgenommen werde, sondern schon nach Bekanntwerden im Dezember. Er könne die Ängste durchaus verstehen. ExxonMobil habe in einer Veranstaltung, zu der alle Vertreter der Kommunen des Südkreises geladen waren, zum Thema informiert.

17.2. Herr Goebel weist darauf hin, dass der **Erwerber des Kasernengeländes** intensiv daran arbeite, Mitte des Sommers mit seinem Unternehmen nach Visselhövede umzusiedeln. Dies zeige bereits Auswirkungen, denn es gebe schon Anfragen nach Wohnraum.

17.3. Herr Goebel informiert, dass nach Auflösung der aktuell als Notunterkunft für Flüchtlinge (ehemaligen Kaserne) genutzten Gebäude geplant sei, dort **Qualifizierungsmaßnahmen für Flüchtlinge** durchzuführen. Diesbezügliche Gespräche würden zurzeit mit dem Innenministerium geführt.

18. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

19. Nächste Sitzung geplant: Do, 16.06.2016 um 19 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:15 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll